

PRESSEMITTEILUNG DER PERROT DUVAL HOLDING AG

VOM 18. DEZEMBER 2014

Bilanz der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/2015:

PERROT DUVAL HÄLT VORJAHRESERGEBNIS

Die Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding AG), deren Tochtergesellschaften in der industriellen Automatisierung (Infranor) und der Automatisierung von Prozessen (Füll) tätig sind, hat in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15 einen Umsatz von 21,6 Mio. CHF verzeichnet. Dies entspricht einem leichten Rückgang der Umsätze beider Tochtergesellschaften gegenüber der Vorjahresperiode (23,2 Mio. CHF). Entsprechend gab auch das Ergebnis leicht nach (von – 0,3 Mio. CHF per 31. Oktober 2013 auf – 0,4 Mio. CHF). Mit Rücksicht auf die von den Gesellschaften getroffenen Massnahmen und bei gleich bleibender Konjunktur rechnet die Gruppe im laufenden Geschäftsjahr, trotz der bedeutenden Reorganisationskosten, mit einem Gesamtumsatz von 48 Mio. CHF und einem Gewinn von 0,8 Mio. CHF per 31. April 2015 (gegenüber 51,6 Mio. CHF und 0,9 Mio. CHF per 30.04.2014).

Anstieg der Bruttomarge nach sechs Monaten

Perrot Duval beteiligt sich vornehmlich an Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung und Nutzung modernster Technologien – insbesondere in der Robotik und Automatisierung – tätig sind. Die Verkäufe der Gruppe belaufen sich auf 21,6 Mio. CHF und liegen damit um 7% unter dem Vorjahresniveau (23,2 Mio. CHF). In relativen Zahlen ist die Bruttomarge erneut deutlich gestiegen (+ 1,1%-Punkte auf 60,0%), bei einem leichten Rückgang in absoluten Zahlen (12,9 Mio. CHF gegenüber 13,6 Mio. CHF). Um der gedämpften Umsatzentwicklung Rechnung zu tragen, hat die Perrot Duval Gruppe ihre Betriebskosten von 13,4 Mio. CHF per 31. Oktober 2013 auf 13,0 Mio. CHF in der Berichtsperiode gesenkt. Das EBIT beläuft sich auf - 0,1 Mio. CHF (0,3 Mio. CHF im Vorjahr), bei einem unveränderten Nettoverlust nach Steuern von 0,3 Mio. CHF.

Führende Position Füll Gruppe

Die Füll Gruppe konzentriert sich auf die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen oder standardgefertigten Dosier- und Lageranlagen für Flüssigkeiten und Pasten. Das flexible und vollautomatisierte Konzept ermöglicht eine kostensparende Beschleunigung gewisser Fertigungsprozesse (im Labor bis hin zur Massenproduktion) und eine erhebliche Steigerung der Produktivität anderer industrieller Verfahren.

Füll verzeichnete in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres einen deutlichen Umsatzanstieg auf 2,1 Mio. CHF gegenüber 1,9 Mio. CHF in der Vorjahresperiode). Er ging zu einem grossen Teil auf den Verkauf kleinerer Anlagen und Ersatzteile zurück, mit entsprechender Auswirkung auf die Bruttomarge. Der Auftragseingang blieb stabil und belief sich auf 3,8 Mio. CHF (4,0 Mio. CHF per 31. Oktober 2013). Füll liefert weiterhin Industrieanlagen an seine Kunden in Europa und in der Türkei. Die gegen Russland verhängten Sanktionen haben jedoch zu einem spürbaren Rückgang der Auftragseingänge aus dem osteuropäischen Raum (Russland, Ukraine, usw.) geführt.

Das aktuelle Fertigungsvolumen und der bedeutende Anteil der kleineren Anlagen und Reparaturen am Gesamtumsatz erklären die Veränderung der Bruttomarge: Sie beläuft sich per 31. Oktober 2014 auf 1,4 Mio. CHF oder 66,3% des Gesamtumsatzes gegenüber 1,5 Mio. CHF oder 79,9% im Vorjahr. Die Betriebskosten (2,0 Mio. CHF). Das EBIT zeigt einen vorläufigen Zwischenverlust von – 0,6 Mio. CHF (-0.4 Mio. CHF per 31.10.2013).

Umsatzanstieg bei der Infranor Gruppe

Die von der Perrot Duval kontrollierte Beteiligung ist in den Bereichen der Robotik von Industrieanlagen und autonomer Apparate (wie z.B. medizinische Geräte, Simulationsgeräte usw.) tätig.

Da die exklusiven und innovativen Produkte der Infranor Gruppe (Servomotoren, Drehzahlregler, Computersteuerungen und Industriesoftware) perfekt an die Bedürfnisse der jeweiligen Industriezweige angepasst sind, konnte Infranor in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2014/15 zahlreiche Projekte gewinnen, von denen sich einige zu Grossprojekten entwickeln dürften. Die schwache europäische Konjunktur und das gebremste Wachstum in China haben sich allerdings vorübergehend als Hemmschuh erwiesen. Der Auftragseingang erreichte ein Gesamtvolumen von 20,9 Mio. CHF und lag damit um 6%

unter dem Wert der Vorjahresperiode (22,4 Mio. CHF). Eine ähnliche Entwicklung zeigte der Umsatz, der mit 19,5 Mio. CHF um 9% unter dem Vorjahreswert (21,3 Mio. CHF) lag.

Die Bruttomarge verringerte sich in absoluten Zahlen von 12,2 Mio. CHF per 31. Oktober 2013 auf 11,5 Mio. CHF im Berichtszeitraum; in relativen Zahlen stieg sie jedoch von 57,0% auf 59,3%. Trotz strikter Kostenkontrolle (die Betriebskosten sind von 10,9 Mio. CHF per 31. Oktober 2013 um 0,4 Mio. CHF auf 10,5 Mio. CHF gesunken), gleich bleibender Abschreibungen (0,6 Mio. CHF) und der in relativen Zahlen gestiegenen Bruttomarge verringerte sich das EBIT von 0,7 Mio. CHF im Vorjahr auf 0,5 Mio. CHF im laufenden Geschäftsjahr.

Aussichten

Die Perrot Duval Gruppe rechnet für das Geschäftsjahr 2014/15 mit einem konsolidierten Umsatz in Höhe von 48 Mio. CHF und einem Nettoergebnis nach Steuern von 0,8 Mio. CHF.

Die vorliegende Pressemitteilung steht auf der Website der Perrot Duval Gruppe zum Download zur Verfügung: http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7. Über den Link http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=8 kann zudem der Halbjahresbericht 2014/15 der Perrot Duval Holding als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats
Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,
Place de la Gare 5, case postale, CH-1296 Coppet
Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,
E-Mail: nicolas.eichenberger@perrotduval.com

Genf, den 18. Dezember 2014

Halbjahreskennzahlen der Perrot Duval Gruppe

CHF 1 000	1.5–31.10.14	1.5–31.10.13
Konsolidierter Umsatz	21 580	23 229
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	– 7,1	0,6
Nettoergebnis	– 404	– 339
in % des Umsatzes	N/A	N/A
 CHF 1 000	 31.10.14	 30.04.14
Bilanzsumme	34 320	32 498
Eigenkapital mit Drittbeteiligungen	4 168	4 693
Eigenkapitalquote in %	12,1	14,4